



Antrag auf Erteilung/Verlängerung eines Jagdscheines

- Jahresjagdschein
 Dreijahresjagdschein
 Jugendjagdschein
 Tagesjagdschein für die Zeit vom _____ bis _____ (14 Tage)
- Falkner-Jahresjagdschein
 Falkner-Dreijahresjagdschein
 Zweitausfertigung

Angaben zur Person

Name	Familienname, Geburtsname, Vornamen		Akademischer Grad
Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Adresse / Wohnsitz	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Kontaktaufnahme	Rufnummer	E-Mail	

Bei Ersterteilung des Jagdscheines im Main-Taunus-Kreis

Jägerprüfung	Datum der Prüfung	Prüfungsort:	
Angaben zum letzten Jagdschein	Nummer	Jagdjahr von/bis	Ausstellende Behörde
Reisepass oder Personalausweis	Nummer	Datum der Ausstellung	Ausstellende Behörde

Mögliche Gründe einer Gebührenermäßigung des Jagdscheines:

Rechtsgrund	<input type="checkbox"/> Berufsjäger, Angehörige und Auszubildende des staatlichen, kommunalen und privaten Forstdienstes des gFD oder hFD	<input type="checkbox"/> Sachkundige Personen und deren Stellvertreter nach § 40 Abs. 1 HJagdG	<input type="checkbox"/> Bestätigter Jagdaufseher nach § 31 Abs. 2 HJagdG
--------------------	--	--	---

Angaben zum Jagdausübungsrecht (nur ausfüllen, falls Jagdpacht oder entgeltlicher Begehungsschein vorliegt)

- Ich bin Jagdpächter
 Ich bin Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis

Revierbezeichnung Jagdrevier, Ort, Ort (Gemeinde/Kreis)	Rechtsgrund (Eigenjagd, Allein-, Mit-, Unterpacht, entgeltliche Jagderlaubnis)	Größe des Reviers in ha	Anzurechnende Fläche in ha*	Jagdausübungsberechtigung	
				von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr

*Die Fläche geteilt durch die Anzahl der Mitpächter und entgeltlicher Jagderlaubnisscheininhaber, unverpachtete Fläche abziehen. Die Fläche auf dem die Ausübung des Jagdrechts zusteht (bejagbare Fläche) darf nicht mehr als 1.000 Hektar betragen.

Angaben zur Zweitausfertigung des Jagdscheines

Verlusterklärung	<input type="checkbox"/> Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass mein letzter Jagdschein nicht mehr auffindbar ist und beantrage als Ersatz eine Zweitausfertigung des letzten Jagdscheines.
-------------------------	---

Angaben zur Zuverlässigkeit und zur körperlichen Eignung gemäß § 17 BJagdG

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass gegen mich zurzeit keine Ermittlungs-, Straf- oder Bußgeldverfahren anhängig sind und ich innerhalb der letzten 5 Jahre nicht strafrechtlich verurteilt wurde. Weitere Versagungsgründe nach § 17 BJagdG liegen nicht vor.

Es liegen Versagungsgründe nach § 17 BJagdG vor (bitte nachfolgend auflisten):

Körperliche und geistige Einschränkungen (z.B. Formen von Sehschwäche, Hörschwäche, Nachtblindheit, schwere Herz- / Kreislaufkrankungen, Alkohol-, Arznei- oder Drogenmissbrauch, Taubheit, Amputationen, Lähmungen usw.):

liegen nicht vor

liegen vor (bitte nachfolgend auflisten):

Hinweise zur Zuverlässigkeitsprüfung

Bei Wohnsitz in Deutschland erfolgt vor der Erteilung des ersten Jagdscheines oder einer Verlängerung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 und 4 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in Verbindung mit § 5 Abs. 5 Waffengesetz (WaffG) eine Überprüfung der Zuverlässigkeit. Hierzu werden Auskünfte von der Polizeibehörde, aus dem Bundeszentralregister und beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen eingeholt. Weitere Auskünfte können beim Einwohnermeldeamt eingeholt werden.

Hinweise zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit der Unterzeichnung des Antragsformulars erklärt sich der/die Antragsteller/in damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten in Akten sowie in elektronischer Form gespeichert werden.

Angaben zur Richtigkeit

Richtigkeitserklärung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass bei unrichtigen und unvollständigen Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden die zuständige Jagdbehörde den Jagdschein einziehen kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Antragsteller/in)

Dem Antrag für einen Jagd- oder Falkner-Jagdschein sind folgende Unterlagen beigelegt

- letzter Jagdschein
- Nachweis über das Bestehen einer Versicherung gegen Haftpflicht (500.000 € für Personenschäden und 50.000 € für Sachschäden) über den gesamten Zeitraum der beantragten Gültigkeit
- 2 Passbilder bei Erst-, Neu- oder Zweitausstellung von Jagdscheinen, bzw. Falknerjagdscheinen
- Jägerprüfungszeugnis (zur Erteilung des ersten Jagdscheines im Original)
- Falknerprüfungszeugnis (zur Erteilung des ersten Falkner-Jagdscheines im Original)
- Nachweis zur Ermäßigung der Gebühr (z.B. Studenten- oder Dienstausweis, Arbeits- oder Dienstvertrag, Bestellsurkunde, Bestätigung)
- Nachweis über Jagdausübungsrecht (z.B. Eigenjagdbesitzer, entgeltliche Jagderlaubnis, Jagdpachtvertrag)
- Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter bei minderjährigen Antragstellerinnen / Antragstellern
- Vollmacht zur Abholung des Jagd- und Falkner-Jagdscheines

Einverständniserklärung des/der gesetzlichen Vertreter/s bei minderjährigen Antragstellerinnen / Antragstellern

Für die Beantragung eines Jugendjagdscheins nach § 16 Abs. 1 BJagdG für Personen die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, aber noch nicht achtzehn Jahre alt sind, ist das Einverständnis des/der gesetzlichen Verteter/s erforderlich.

Angaben zur Person der Mutter

31	Name	Familiennamen	Geburtsname	Vorname
32	Adresse	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
33	Kontaktaufnahme	Rufnummer	E-Mail	

Angaben zur Person des Vaters

34	Name	Familiennamen	Geburtsname	Vorname
35	Adresse	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
36	Kontaktaufnahme	Rufnummer	E-Mail	

Hiermit erkläre ich/wir mein/unser Einverständnis.

(Ort, Datum)

(Unterschriften der Erziehungsberechtigten)

(Ort, Datum)

(Unterschriften der Erziehungsberechtigten)

Vollmacht zur Abholung

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herr
wohnhaft in
meinen Jagd- oder Falkner-Jagdschein für mich beim Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises in
Empfang zu nehmen. Die/Der Bevollmächtigte wird sich Ihnen gegenüber ausweisen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Antragsteller/in)

Versand / Abholung des Jagdscheines

Ich möchte, dass mir der Jagdschein nach Abschluss der Bearbeitung per Postzustellungsurkunde gegen Zahlung einer Versandgebühr in Höhe von 4,45 € zugeschickt wird.

Ich möchte meinen Jagdschein nach der Bearbeitung beim Kundenservice des Landratsamtes des Main-Taunus-Kreises abholen.